Zusammenfassung der Bologna-Erklärung

Gemeinsame Erklärung der Europäischen Bildungsminister am 19. Juni 1999
Für D haben Bund und Länder gemeinsam unterschrieben, für den Bund unterschrieb Wolf-Michael Catenhusen, parlamentarischer Staatssekretär von Edelgard Bulmahn.

30 Unterzeichnerstaaten

Planung: alle 2 Jahre Folgekonferenzen, zunehmende Zahl von Teilnehmerstaaten

Ziel: Errichtung eines europäischen Hochschulraumes innerhalb der ersten Dekade des 21. Jhds, inbesondere zur "Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Hochschulsystems"
dazu konkret:

- vergleichbare Abschlüsse: Zweigliedrigkeit, 1. Phase mind. 3 Jahre, arbeitsmarktqualifizierend
- Diploma Supplement zur besseren internationalen Vergleichbarkeit und Erkennbarkeit der Arbeitsmarktauglichkeit
- Leistungspunktesystem (ECTS)
- Anerkennung außeruniversitärer Leistungen und Übersetzung in ECTS
- Steigerung der Mobilität durch Abbau von Hindernissen und gegenseitige Leistungsanerkennung

"Wir verpflichten uns hiermit, diese Ziele - im Rahmen unserer institutionellen Kompetenzen und unter uneingeschränkter Achtung der Vielfalt der Kulturen, der Sprachen, der nationalen Bildungssysteme und der Autonomie der Universitäten - umzusetzen, um den europäischen Hochschulraum zu festigen."